# Religiös-Soziale Vereinigung der Schweiz ; Vereinigung der Freunde der "Neuen Wege" : Jahresversammlung : Sonntag, den 14. März 1965, 10 Uhr

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **59 (1965)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

derts ähnlich ist, wird die Zukunft Ghanas entschieden fortschrittlichere Züge aufweisen und ausgesprochen sozialistisch geprägt sein. Seine Bevölkerung (sieben Millionen) hat eine Lebenshaltung erreicht, die zu den höchsten in Afrika gehört; und was ihren Bildungsstand anlangt, so ist schon die Tatsache, daß allein im Jahr 1962 rund tausend Primarschulen eröffnet wurden, bezeichnend genug. Sie steht darum, wie auch ausländische Beobachter feststellen, in ihrer großen Mehrheit fest zu Nkrumah, der in ganz Afrika das Sinnbild und die Verkörperung des Aufstiegs- und Unabhängigkeitswillens des schwarzen Erdteils ist. Haben nicht auch wir «hochgesitteten» Europäer allen Grund, dieses junge Ghana zu bewundern und nach Kräften seine ungestörte Entwicklung zu fördern?

5. Februar *Hugo Kramer*

---

RELIGIÖS-SOZIALE VEREINIGUNG DER SCHWEIZ
VEREINIGUNG DER FREUNDE DER «NEUEN WEGE»

---

## Jahresversammlung

Sonntag, den 14. März 1965, 10 Uhr,
im Hause des VHTL, Birmensdorferstraße 67, Zürich (beim Bahnhof Wiedikon),
5. Stock, Versammlungssaal (Lift).

Vortrag von Herrn *Heinrich Buchbinder*, Zürich:

**Atomfreie Zone in Mitteleuropa — Ein Weg zur Abrüstung**

*Was sagt die Schweiz dazu?*

Jedermann ist herzlich willkommen. Freie Aussprache.

---

Hierdurch sei bekanntgegeben, daß Sonntag, den 28. Februar 1965, im Anschluß an die Mitgliederversammlung der Schweizerischen Zentralstelle für Friedensarbeit, im Hause «Zum Korn», Birmensdorferstraße 67 (Sitzungssaal im 5. Stockwerk, Lift!), ab 16 Uhr ein Lichtbildervortrag von Pfarrer Willi Kobe stattfindet: «Blicke hinter den Eisernen Vorhang». Jeder Interessierte ist freundlich willkommen.